



NIEDERSCHRIFT

Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Technische Dienste

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.09.2011
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

Herr Stv. Hans-Rainer Steinbusch - SPD-Fraktion
Herr Stv. Wilfried Maul - CDU-Fraktion
Herr Stv. Marc Schlösser - SPD-Fraktion
Herr Stv. Franz-Josef Altdorf - SPD-Fraktion
Herr Stv. Frank Breuer - ABU-Fraktion
Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich - GRÜNE-Fraktion
Herr Ragnar Migenda - GRÜNE
Frau Stv. Beatrix Schongen - GRÜNE-Fraktion
Herr Stv. Friedhelm Wirtz - GRÜNE-Fraktion
Herr Manuel Herzner - FDP
Herr Stv. Heinrich Liska - FDP-Fraktion
Herr Hans Fischer - FWA
Herr Stv. Dietmar Brühl - FWA-Fraktion
Herr Stv. Wolfgang Lüsgens - REP-Fraktion
Herr Stv. Andreas Weber - REP-Fraktion
Herr Stv. Metin Sak - Fraktionsloses Ratsmitglied

Abwesend waren:

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
Vorlage: 2011/1336
2. Fragestunde für Einwohner
Vorlage: 2011/1337
3. Bericht der Betriebsleitung über die Durchführung der in den letzten Sitzungen gefassten Beschlüsse
Vorlage: 2011/1338
4. Jahresabschluss 2010 des Eigenbetrieb Technische Dienste der Stadt Alsdorf -Beratung und Beschlussfassung-
hier:
a) Jahresabschluss zum 31.12.2010 und Lagebericht 2010
b) Ergebnisverwendung 2010 und
c) Entlastung der Betriebsleitung
Vorlage: 2011/1339
5. Risikofrüherkennung
hier: Bericht 2011
Vorlage: 2011/1345
6. Sammler KA Broichtal
Vorlage: 2011/1347
7. II. Quartalsbericht 2011
Vorlage: 2011/1344
8. Stand der Baumaßnahmen
Vorlage: 2011/1340
9. Anfragen und Mitteilungen
Vorlage: 2011/1341

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung
Vorlage: 2011/1336

Protokoll:

Der Vorsitzende, Herr Steinbusch, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt zunächst die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Zuhörer, die Gäste, die Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie die Betriebsleitung und die Mitarbeiter des Eigenbetriebs Technische Dienste.

Er stellt fest, dass die Einladung einschließlich Erläuterungen der heutigen Sitzung allen Beteiligten form- und fristgerecht zugestellt wurde.

Für den öffentlichen Teil der Sitzung werden drei Anfragen angekündigt.

zu 2 Fragestunde für Einwohner
Vorlage: 2011/1337

Protokoll:

-entfällt-

Beschluss:

-entfällt-

Abstimmungsergebnis:

-entfällt-

zu 3 Bericht der Betriebsleitung über die Durchführung der in den letzten Sitzungen gefassten Beschlüsse
Vorlage: 2011/1338

Protokoll:

-entfällt-

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht der Betriebsleitung (siehe Anlage) über die

Durchführung der in der letzten Sitzung des Betriebsausschusses am 15.02.2011 gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

**zu 4 Jahresabschluss 2010 des Eigenbetrieb Technische Dienste der Stadt Alsdorf
-Beratung und Beschlussfassung-
hier:
a) Jahresabschluss zum 31.12.2010 und Lagebericht 2010
b) Ergebnisverwendung 2010 und
c) Entlastung der Betriebsleitung
Vorlage: 2011/1339**

Protokoll:

Vortrag durch Herrn Fröschen von BET – Dr. Neumann & Partner.

Herr Breuer bittet um Übersendung der Präsentation des Prüfberichtes an die ABU-Fraktion.

Die Verwaltung sagt zu, den Prüfbericht an alle Fraktionen zu übersenden (die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt).

Weiterhin bittet Herr Breuer um Mitteilung, ob es richtig sei, dass der Eigenbetrieb Technische Dienste nach Aussage des Prüfberichtes eine erneute Gebührenerhöhung für Straßenreinigung und Winterdienst nicht umgehen könne.

Herr Fröschen kann dies nicht beantworten, er teilt mit, dass der Eigenbetrieb Technische Dienste nach dem Kommunal- und Abgabengesetz verpflichtet sei, regelmäßig die Gebühren zu überprüfen und kostendeckende Gebühren zu erheben.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Betriebsleitung bereits im Jahre 2010 auf die Verluste in 2008 und 2009 reagiert habe und die Gebühren für die Straßenreinigung und den Winterdienst ab 2011 entsprechend angepasst habe. Durch den harten Winter im Jahre 2010 sei diese Gebührenanpassung jedoch bereits eingeholt worden und eine weitere Anpassung zum Ausgleich dieser Verluste sei voraussichtlich nicht abwendbar.

Herr Krämer weist darauf hin, dass entsprechend dem Wirtschaftsplan nicht nur im Bereich der Straßenreinigung und Winterdienst, sondern in allen Bereichen eine Gebührenerhöhung zu erwarten sei.

Die Verwaltung teilt mit, dass dies nicht ganz korrekt sei, da eine Gebührenanpassung im Bereich der Abfallgebühren voraussichtlich nicht zu erwarten sei. Eine Anpassung der Gebühren für Schmutzwasser sei hingegen sehr wahrscheinlich.

Beschluss:

1. Der Betriebsausschuss beschließt, die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2010 zu entlasten.

2. Der Betriebsausschuss fasst folgenden Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt,

- a) den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2010 festzustellen,
- b) den Jahresfehlbetrag 2010 in Höhe von 489.210,17 Euro auf neue Rechnung vorzutragen,
- c) die Entlastung des Betriebsausschusses für das Wirtschaftsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

zu 5 Risikofrüherkennung
hier: Bericht 2011
Vorlage: 2011/1345

Protokoll:

Vortrag durch Herrn Schielke von der Kommunal- & Abwasserberatung NRW GmbH.

Herr Krämer bittet um Weitergabe dieser Powerpointpräsentation in Papierform und in Farbe.

Die Verwaltung sagt eine entsprechende Übersendung dieser Präsentation mit der Niederschrift zu.

Herr Brandt weist darauf hin, dass einer der größten Risikofaktoren die Gebührenerhöhung sei und bittet um Mitteilung ob diesbezüglich ebenfalls genügend Maßnahmen ergriffen werden, um dieses Risiko zu vermeiden.

Die Verwaltung teilt mit, dass in Bezug auf Gebührenerhöhungen verschiedene Maßnahmen ergriffen wurden, um das jetzige Gebührenniveau nach Möglichkeit erhalten zu können.

Herr Krämer merkt an, dass sich der Eigenbetrieb Technische Dienste in Bezug auf die Risikobewertung auf einem positiven Weg befinde. Was die Gebührekalkulationen angehe, so werde man darüber in den nächsten Sitzungen diskutieren. Weiterhin bittet er um Mitteilung, wann mit der Fertigstellung des Baumkatasters zu rechnen sei. Es wird auf die Zuständigkeit des Fachgebietes 2.3 verwiesen.

Die Verwaltung teilt mit, dass dieses Baumkataster circa 10.000 – 12.000 Bäume umfassen werde und dementsprechend mit einer Fertigstellung innerhalb eines Jahres nicht zu rechnen sei.

Herr Breuer bittet um Mitteilung, ob die Risikoentwicklung sich bei circa 400 Risiken einpendeln werde oder ob es sich für die Zukunft auch um mehr Risiken handeln könne.

Herr Schielke teilt mit, dass die Anzahl der Risiken im Normalfall jährlich um nicht mehr als ca. 10 Risiken ansteigen würde, da das Personal nun auch entsprechend sensibilisiert sei.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen zur Aktualisierung des Risikofrüherkennungssystems gem. § 10 der Eigenbetriebsordnung NRW zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

**zu 6 Sammler KA Broichtal
Vorlage: 2011/1347**

Protokoll:

Vortrag durch Frau Werfling und Frau Geilenkirchen vom Büro Raskin Umweltplanung und Umweltberatung GbR, die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Fischer erkundigt sich, ob und in wie weit die bergrechtlichen Belange in diese Umweltplanung eingeflossen seien.

Frau Werfling teilt mit, die bergrechtlichen Belange seien hierbei nicht berücksichtigt worden. Lediglich seien die landschaftsrechtlichen Schutzfestsetzungen in die Umweltplanung eingeflossen. Man könne aber davon ausgehen, dass durch die bergrechtlichen Belange in diesem Zusammenhang keine Schwierigkeiten zu erwarten seien.

Die Verwaltung schlägt vor, die Entwurfsplanung unter Berücksichtigung der noch nicht abschließend geklärten Aspekte fortzuführen bzw. abzuschließen. Es werde wahrscheinlich auf eine Mischvariante hinauslaufen. Auf Nachfrage erläutert die Verwaltung, es seien bereits 4 Varianten untersucht worden und es sei bereits festgestellt worden, dass aus naturschutzrechtlicher Sicht keine größeren Probleme zu erwarten seien. Eine Fertigstellung dieser Angelegenheit könne nun erfolgen, um im nächsten oder übernächsten Ausschuss alle weiteren Schritte einleiten zu können, um voraussichtlich im Jahr 2012 mit dem Bau beginnen zu können. Der Bau sei lediglich zwischen August und März durchführbar, da ansonsten die Krötenwanderung einsetze und während dieser Zeit ein Bau nicht möglich sei.

Es erfolgt die Zusage, vor Baubeginn in einer Ausschusssitzung über die gewählte Variante und den genauen Bauhergang zu berichten.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Technische Dienste der Stadt Alsdorf nimmt den Vortrag zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

zu 7 II. Quartalsbericht 2011
Vorlage: 2011/1344

Protokoll:

Die Verwaltung teilt mit, dass einige geplante Maßnahmen für das III. und IV. Quartal 2011 seien eventuell nicht mehr im Jahre 2011 durchführbar seien. Es gab einige Maßnahmen, die durch die Verkehrssicherungspflicht vorrangig behandelt werden mussten.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt den Quartalsbericht des II. Quartals 2011 der Betriebsleitung über den Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebs Techn. Dienste zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

zu 8 Stand der Baumaßnahmen
Vorlage: 2011/1340

Protokoll:

Herr Stv. Krämer bittet um Mitteilung, wann mit der Umsetzung der Maßnahme „Kanalerneuerung und Kanalrenovierung Pappelstraße“ zu rechnen sei. Weiterhin bittet er um Auskunft ob bei der Maßnahme „Kanalsanierung Ofden“ die letzten Bescheide bereits an die Bürger übersandt wurden.

Die Verwaltung teilt mit, dass sich die Umsetzung der Maßnahme Pappelstraße aufgrund einiger Unklarheiten verzögert habe. Die Umsetzung werde sofern die Rahmenbedingungen entsprechend geklärt sind, voraussichtlich im Herbst 2012 beginnen.

Für die Kanalsanierung Ofden sei die Übersendung der Bescheide für den dritten Bauabschnitt noch für dieses Jahr avisiert, jedoch stehe in der nächsten Woche zunächst die Schlussabnahme an.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt den Zwischenbericht über den Stand der Baumaßnahmen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

zu 9 Anfragen und Mitteilungen
Vorlage: 2011/1341

Protokoll:

Herr Stv. Breuer teilt mit, in der Poststraße an der neuen Bahnlinie lägen die Kanäle sehr tief. Er bittet um Mitteilung wann dies behoben werde.

Die Verwaltung erklärt, es habe in dieser Woche einen Termin mit der EVS vor Ort gegeben und die Behebung solle zeitnah erfolgen.

Herr Stv. Breuer weist darauf hin, dass in der Allensteinerstraße, auf Höhe der Hausnummer 8, der Teer aufbreche. Das Loch sei inzwischen bereits sehr tief. Er bittet deshalb um Überprüfung oder falls erforderlich um Beseitigung dieser Gefahrenstelle. Weiterhin sei in Siedlung Ost an den Glascontainern die Laterne angefahren worden und diese sei sehr verbogen, deshalb könne es zu Problemen bei der Leerung dieser Container kommen.

Die Verwaltung sagt zu, in beiden Fällen die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Beschluss:

-entfällt-

Abstimmungsergebnis:

-entfällt-